

JUBILÄUMSSCHAU DER «PFERD»

Vom Shetlandpony bis zum Shire-Horse

Gutmütige Freiberger oder edle Vollblüter – an der Jubiläumsschau der «Pferd» galoppieren verschiedenste Rassen durch die Arena.

Präzisionsarbeit leisten die Fahrerinnen und Fahrer der Einspänner: Oft nur Zentimeter voneinander entfernt gleiten die Wagen durchs Sägemehl in der Grossen Arena.

Kleine und Grosse

Zu Klängen von Abba zeigt der Zentralschweizerische Kavallerie- und Pferdesportverband seine Quadrille und damit eines der Highlights der Jubiläumsschau der «Pferd». Vom kleinsten Shetlandpony bis zum grössten Shire-Horse sind alle gekommen, um den 20. Geburtstag der «Pferd» zu feiern. Gutmütige Freiberger halten brav still, als



Schwarze Piraten in der Arena: Nadja Strässle und ihre «black pearls»^{ZVG} an der Jubiläumsschau.

Kinder mit Hilfe einer Leiter auf die breiten Rücken klettern. Maultiere trotten zu arabischen Klängen durch die Arena.

«Eine Hommage an die Rasse- und Zuchtverbände der Schweiz» verspricht die Modera-

torin. Und so folgen auf die eher behäbigen Kaltblüter und Esel edle Vollblüter, die mit ihren Jockeys durchs Rund galoppieren, dass der Turf nur so stiebt und beinahe in den Prosecco-Gläsern der geladenen Gäste landet.

Bei der «Freiheitsdressur» mit der grössten aller Pferderassen zeigt das Shire-Horse einen auch für seine Dompteuse überraschenden Freiheitsdrang. Das imposante Pferd trabt immer wieder Richtung Ausgang. Die versprochenen «magischen Momente» sind dennoch garantiert: Ein Pferd im wahrsten Sinn des Wortes zügellos zu sehen ist einfach schön.

Akrobatische Leistung

Auf Pferden kann man reiten, man kann mit ihnen fahren oder auf ihnen turnen. Letzteres zeigt eine junge Voltigiererin des Nationalen Pferdesportzentrums Bern und erntet für ihre akrobatische Leistung grossen Applaus vom Publikum.

MIRJAM MESSERLI

Jubiläumsschau «Pferd»: noch heute Abend, Halle 682. Türöffnung 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Abendkasse.